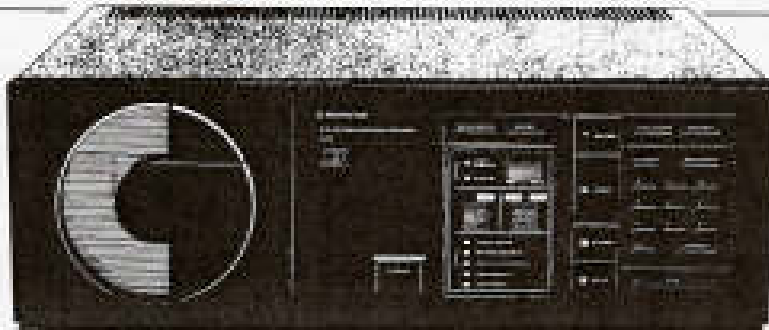


BEDIENUNGSANLEITUNG
COMPACT DISC PLATTENSPIELER

P-D1 HEO

COMPACT DISC DIGITAL AUDIO



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|-----------------------------|----------|
| MERKMALE | Seite 2 |
| VOR DER INBETRIEBNAHME..... | Seite 3 |
| ANSCHLÜSSE..... | Seite 5 |
| BEDIENUNGSELEMENTE..... | Seite 6 |
| GRUNDBETRIEBSARTEN..... | Seite 8 |
| SONDERBETRIEBSARTEN..... | Seite 12 |
| TIPS ZUR DISC-PFLEGE..... | Seite 22 |
| TIPS ZUR GERÄTTPFLEGE..... | Seite 21 |
| STÖRUNGSBESITTLGUNG..... | Seite 25 |
| TECHNISCHE DATEN..... | Seite 26 |

ZUR BEACHTUNG

Um elektrische Schläge zu vermeiden, niemals die Abdeckung vom Chassis entfernen. Es gibt keine Bedienungselemente für den Gebrauch an der Innenseite. Überlassen Sie die Wartung dem geschulten Fachpersonal. Beim Lösen der Signalkabel stets das ganze Gerät vom Netzanschluss trennen. Überzeugen Sie sich davon, dass der Netzschalter Ihres PD-1 ausgeschaltet ist ("OFF"), bevor Sie den Netzanschluss herstellen. Wird das Gerät auf längere Zeit nicht gebraucht, so empfiehlt es sich den Netzanschlussstecker herauszuziehen.

Um sicher zu gehen, dass alle Anschlüsse ordnungsgemäß durchgeführt wurden, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch. So werden Sie mit den Eigenschaften und Möglichkeiten dieses Gerätes optimal vertraut. Heben Sie diese Anleitung bitte sorgfältigst auf, so bleibt sie stets für Sie zum Nachschlagen bereit.

Betriebsspannung des Gerätes ist 220V oder 240V Netzspannung. Bitte vor Einschalten nachprüfen, ob der Netzspannungswähler an der Rückseite den richtigen Einstellwert hat. Ist dies nicht der Fall, so passen Sie die Netzspannungseinstellung gemäß den Anweisungen an Seite [4] an.

 PIONEER

=====

MERKMALE

=====

KONTAKTLOSES TONABLESESYSYSTEM

Die herkömmlichen Phonoplatten beruhen auf dem Prinzip der in der Plattenrinne laufenden Tonabtaastadel bei rotierenden Plattenteller. Im Gegensatz hierzu wird die Information bei der Compact Disc optisch durch einen Halbleiterlaserstrahl abgelesen. Dieser Signalableser projiziert einen ausserst schwachen Laserstrahl auf die Schallplatte und setzt die abwechselnden Strahlenreflektierungen über eine Photodiode in elektrische Signale um. So wird die Disc-Information abgepielt. Die Platte wird also ohne jeglichen physischen Kontakt abgepielt, wodurch rückläufige Klangfarbe und Leistung durch mechanische Abnutzung bei Plattenspieler und Platte ausgeschlossen werden. Zudem ist die Oberfläche der Compact Disc mit einem transparenten Kunststofffilm überzogen, so dass Staub, Fingerabdrücke und sonstige kleinere Unreinheiten keineswegs die Klangfarbe beeinträchtigen.

IMPULSKODIERTE MODULATION →

**DYNAMIKSTEIGERUNG - NIEDRIGSTE DÄMPFUNGSVERZERRUNG -
HÖCHSTE FREQUENZLEISTUNG**

Compact Discs tragen eine Kodierung mit einem aus Nullen und Einsen zusammengesetzten Digitalsignal (an der Plattenoberfläche durch die An- oder Abwesenheit einer 'Vertiefung' vertreten) anstelle des Analogsignals traditioneller Schallplatten. Zu diesem Zweck wird das ursprüngliche Analogzeichen in einen Impulskode umgewandelt, wird ein Fehlerkorrekturkode hinzugefügt und das aus diesem Vorgang resultierende Signal wird dann in eine der Compact Disc-Wiedergabe entsprechende Form zurückverwandelt.

Durch die Verwendung eines Digitalsignals und durch Steigerung der gespeicherten Informationsdichte werden die Einschränkungen die bisher bei Aufnahme und Anfertigung herkömmlicher Schallplatten auftraten, aufgehoben. Dies ergibt ein Geräuschverhältnis über 90 dB, eine drastische Dynamiksteigerung (90 dB oder mehr), weniger als 0,006 % Verzerrung und einen Frequenzbereich von 5 Hz bis 20 kHz.

LÄNGERE SPIELDAUER AUF KLEINEREN PLATTEN

Der Durchmesser einer Compact Disc (Digitalplatte) beträgt nur 12 cm oder 4 3/4". Lediglich eine Plattenseite wird abgelesen, und zwar von der Mitte zum Aussenrand hin, d.h. der Gegenrichtung traditioneller Plattenspieler. Die Drehgeschwindigkeit bleibt von Anfang bis Ende nicht gleich, sondern nimmt bei steigender Spieldauer allmählich zu, um eine ständige Lineargeschwindigkeit zu sichern. Hierdurch wird die Klangfarbe in Vergleich zu Phonoplatten merklich verbessert und wird die Höchstspieldauer bis auf 60 Minuten oder länger gebracht.

EINGEBAUTE COMPUTERSTEUERUNG FÜR ZAHLREICHE SONDERFUNKTIONEN

Der Anfang (d.h. der meist zentrale Teil) einer jeden Digitalplatte trägt eine Art Inhaltsverzeichnis mit der Titelaufzählung der jeweiligen Platten sowie der Angabe des Beginns eines jeden Liedes. Dieser Compact Disc-Plattenspieler liest diese Daten automatisch bei Anfang der Spieldauer ab und speichert

sie. Ein Mikrocomputer verarbeitet diese Daten zur Steuerung von Wiedergabe- und Anzeige-funktionen wie u.a. Liednummer, Zeitangabe, Indexabtastung, Absuchen und Wahlprogrammabspielung.

HOCHWERTIGER SERVOMECHANISMUS, VEREINBAR MIT BILDPLATTENSPIELER

Das bei diesem CD-Plattenspieler verwendete Servosystem ist wesentlich mit dem des PIONEER Bildplattenspielers ("LaserDisc") identisch. Sämtliche technische Durchbrüche bei der Entwicklung des Bildplattenspielers wurden auch bei diesem Compact Disc Player zur Ausführung gebracht, um stets eine hervorragende Betriebsleistung und einen optimalen Bedienungskomfort zu garantieren.

SPEZIALISIERTER AUSWURFMOTOR

Dieser P-D1 kennzeichnet sich durch einen vertikalen Plattenhalter und gänzlich an der Vorderseite angebrachte Bedienungselemente. Um einen sanften Plattenauswurf zu erwirken, wurde ein speziell darauf ausgerichteter Auswurfmotor integriert.

STREICHELTALEN

Sämtliche Tasten (PLAY/Wiedergabe, PAUSE/Pause, STOP/Stopp, INDEX SCAN/Titelabtastung) sind direkt mit einem mikrocomputer-gesteuerten System verbunden, so dass eine federleichte Berührung zur Ausführung jeden Funktionswechsels genügt. Durch dieses avancierte Steuerungssystem kann unmittelbar von einer Funktion zur anderen (un)geschaltet werden. Alle Funktionsangaben werden durch grossziffrige Digitalanzeigen angedeutet, wodurch die Bedienung reibungslos verläuft.

VOR DER INBETRIEBNAHME

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI AUFSTELLUNG

Um langzeitige Optimalleistungen zu garantieren, meiden Sie bitte folgende Aufstellungsorte :

Zu meidender Standort

- * In direktem Sonnenlicht, neben Heizkörpern und anderen Wärmequellen
- * Auf schlecht belüfteten, feuchten oder staubigen Flächen
- * Auf unstablen Unterlagen die nicht wasserdicht sind oder schwingen können
- * Keine in Wasser, Spirituosen, Insektenpräparaten oder entflammenden Materialien gelagert werden

Schädliche Effekte

- * Die Spannung interner oder externer Hitzeinflüsse kann das Temperaturverteilungswirken des Plattenspielers beeinträchtigen und somit zur Beschädigung der Bauteile führen. In manchen Fällen kann Hitzebeeinträchtigung der Betriebsleistung abträglich sein.
- * Kann Fehlschlüsse oder Korrosion der Eingangs- und Ausgangsklappen verursachen. Feuchtigkeit und Nässe können zudem die Isolierleistung verringern und zu Stromübergängen oder Überladung der Bauteile führen.
- * Kann Präzisionsbauteile des Systems beeinträchtigen. Auch Gewichtseinflüsse können sich in Gebieten mit seismischer Aktivität nachteilig auswirken.
- * Ausser der Brandgefahr verursachen manche Materialien Korrosion oder Lackabrieb.

LOCKERN DER TRANSPORTSCHRAUBE

Vor dem Versand wurde dieser Apparat mit einer Transportschraube festgesetzt, um den inneren Mechanismus vor Stössen und Vibrationen zu schützen. Vor der ersten Inbetriebnahme, d.h. vor dem Einschalten des Stromschalters sollte diese Schraube gelockert werden. Ohne diese Massnahme wird der Apparat nicht funktionieren ! Die Schraube lockern mittels normalgrossen Schraubenziehers in die Schraubenrinne. Die sich an der Rückseite befindliche Schraube wird links gedreht (Siehe Figur) bis sie frei und ohne Widerstand drehen kann. Egal wie lange man an dieser Schraube dreht, sie kann nicht entfernt werden.

ACHTUNG : Bei Standortwechsel des Gerätes muss die Schraube wieder festgedreht werden, um das Gerät vor Stössen zu schützen. Sie wird dem rechtsdrehend und unter leichtem Druck wieder angezogen bis sie wieder fest sitzt.



Linksdrehen bis die Schraube sich frei drehen lässt.

NETZSPANNUNGSWAHLSCHALTER

Genannter Wahlschalter befindet sich an der Rückseite des Gerätes. Der Schalter hat zwei Stände : 220V und 240V Netzspannung. Vor dem Versand ab Werk wurde der Wahlschalter auf die Netzspannung des Bestimmungsortes voreingestellt. Trotzdem sollten Sie die Spannung nachprüfen bevor Sie das Gerät ans Stromnetz anschliessen. Sollte die Netzspannung nicht korrekt voreingestellt sein oder ziehen Sie in ein Gebiet wo andere Netzspannungswerte gelten, so muss der Wahlschalter wie folgt umgestellt werden :

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus
2. Verwenden Sie einen mittelgrossen flachen Schraubenzieher. Die Schraubenzieherspitze in den Schlitz des Wahlschalters einführen und in den diesbezüglichen Spannungszustand drehen. Der korrekte Stand wird erreicht wenn der Schalter eintastet.



Netzspannungswahlschalter

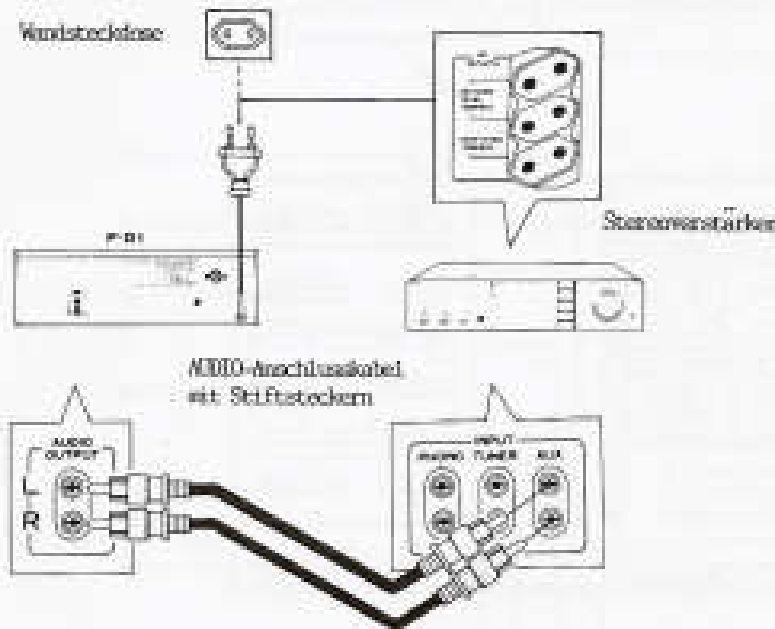
=====

ANSCHLÜSSE

=====

PLATTENLESEN- UND VERSTÄRKERSTECKER ABZIEHEN BEIM ANSCHLIESSEN

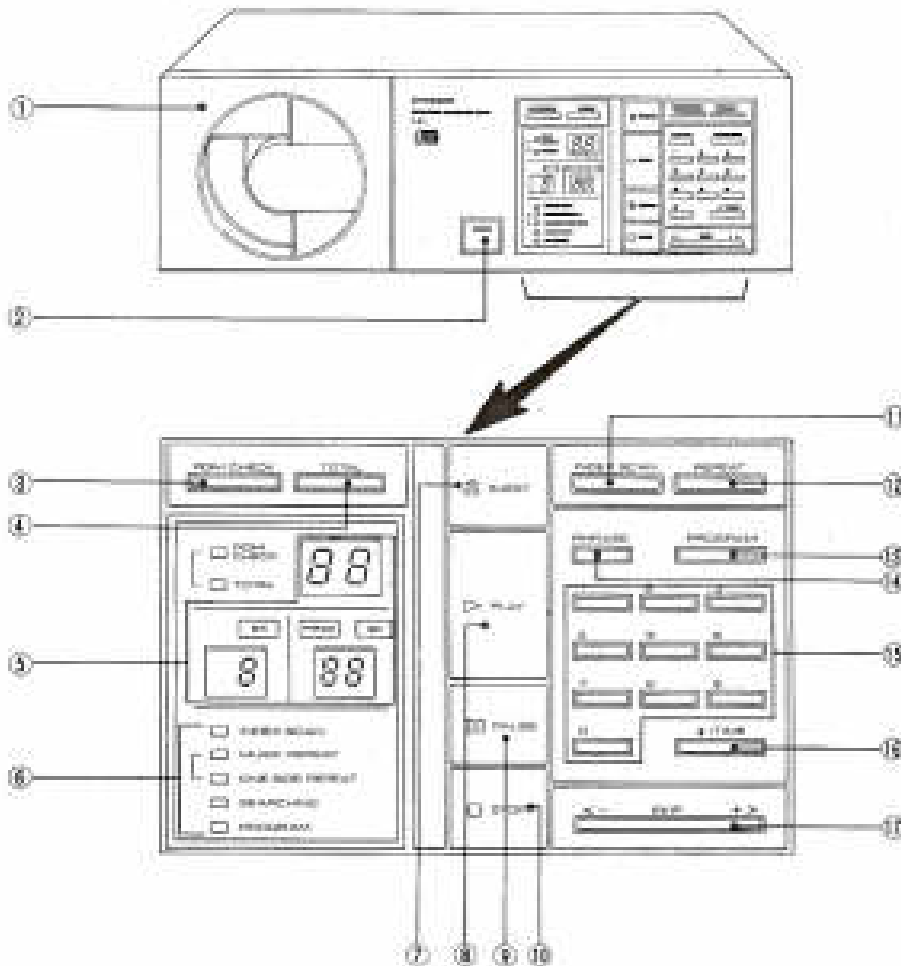
1. Schliessen Sie die sich an der Rückseite befindlichen Ausgangsklemmen (AUDIO OUTPUT/Audio-Ausgang) an die AUI oder TUNER Eingangsklemmen Ihres Verstärkers an. Verwenden Sie dabei die als Zubehör gelieferten Audio-Anschlusskabel mit Stiftsteckern. Den weissen Stecker für den linken Kanal, den roten Stecker für den rechten Kanal verwenden.
2. Den Netzkabelstecker an die AC OUTLET-Zusatzsteckdose am Stereoverstärker oder an eine Wandsteckdose anschliessen.



Die Ausgangsklemmen Ihres P-D1 Gerätes NICHT an die PHONO-Eingangsklemmen Ihres Verstärkers anschliessen !

Wenn Sie das P-D1 von einem kühlen in einen wärmeren Raum bringen, oder wenn die Raumtemperatur plötzlich ansteigt, so kann die dadurch auftretende Feuchtigkeitsbildung in den Bauteilen Ihres Gerätes die Leistung gefährden. Zur möglichen Schadensverhütung am besten das Gerät 1 bis 2 Stunden ruhen lassen oder die Raumtemperatur allmählich anheben lassen, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschliessen.

BEDIENUNGSEINRICHTUNGEN FRONTPLATTE



1. PLATTENFACHDECKEL

Durch Betätigung der Auswurf-taste (EJECT) öffnet sich dieser Disc-Fachdeckel und kann die Compact Disc eingelegt oder entnommen werden.

2. NETZSCHALTER

Diesen Schalter einmal antippen um den Strom ein- oder auszu-schalten. Sobald der Netzschalter auf "ON" gestellt wird, leuchten das Netzlampchen und die "MIN" und "SEC"-Anzeigen auf.

3. PROGRAMMPRÜFUNG (PROGRAM CHECK)

Schalter zur Nachprüfung des Speicherprogramms (Reihenfolge der Titel) betätigen. Bei Druck auf diese Taste wird jeweils die gespeicherte Titelnummer(Ziffer) in Reihenfolge angezeigt und wird die PCM CHECK - Anzeige aufleuchten.

4. TOTAL

Bei jedem Druck auf diese Taste wechselt die Anzeige zwischen der Liedergesamtzahl, Plattengesamtdauer und momentan spielender Titelnummer mit der Restzeit. Bei Betätigung dieser Taste leuchtet die Totalanzeige auf.

5. NUMERISCHE ANZEIGE

Titelnummern, Zeiten (Minuten, Sekunden), Satznummern und weitere Informationsdaten leuchten als Digitalanzeigen der Wiedergabefunktion und gewählter Betriebsarten (Modi) auf.

6. WIEDERGABEMODUSANZEIGER

Diese Anzeiger leuchten auf wenn eine andere als die Normalbetriebsart verwendet wird.

7. AUSWURF (EJECT)

Diese Taste zur Öffnung des Platteneinlegebeckens betätigen. Der Deckel öffnet sich durch Antippen, sofort bei Plattendecke sowie nach Stillstand der Platte bei Unterbrechung des Abspielens.

8. ABSPIELEN (PLAY)

Wiedergabe-/Abspieltaste betätigen zum Abspielen, Titelauschen, Speicherruf oder Aufheben der Pausenfunktion. Wird diese Taste gedrückt, so leuchten die Anzeigelampen der Abspielfunktion auf.

9. PAUSEN-TASTE (PAUSE)

Dient zum kurzzeitigen Unterbrechen der Wiedergabe. Das Eindringen dieser Taste schaltet die Pausenfunktion und die dazu gehörige Anzeigelampe ein. Wird die Pausentaste während der Suchfunktion betätigt, so wird die Pause erst nach Beenden dieser Betriebsart eintreten.

10. STOPPTASTE (STOP)

Taste betätigen um Wiedergabe/Abspielen zu unterbrechen und den Signalabnehmer wieder in Ausgangsstellung zu bringen.

11. INHALTSABTASTUNG (INDEX SCAN)

Diese Taste betätigen um die ersten 7 Sekunden jeden Titels der Reihenfolge nach abzuspielen. Wird diese Taste während der Abspiel-/Wiedergabefunktion gedrückt, so bewegt sich der Abnehmer automatisch zum Anfang des nächsten Liedes und fängt dort mit Ablesen/Abtasten der folgenden Titel an. Bei Verwendung dieser Betriebsart leuchtet die INDEX SCAN-Anzeige auf.

12. WIEDERHOLUNG (REPEAT)

Taste zur Wiederholung eines bestimmten Liedes oder der gesamten Platte.

13. SPEICHER-TASTE (PROGRAM)

Diese Taste betätigen zur Speicherung der gewählten Lieder/Titelreihenfolge. Siehe auch Seite 49.

14. SATZSUCHE (PHRASE)

Durch Betätigung dieser Taste schaltet sich der P-DI von der Zeitfunktion auf die Betriebsart "PHRASE" um und sucht nach Satznummern gespeicherte Plattenstellen. Während dieser Funktion leuchtet die "PHRASE"-Anzeige auf.

15. DIGITALTASTEN (DIGIT BUTTONS)

Betätigung zur Speicherung von Titelnummern für die Speicherabruffunktion. Eintippen von Titelnummern, Zeit- oder Satznummern für Suchfunktion.

16. */ZEIT (* / TIME)

Taste für Suchfunktionen. Wird ebenfalls beim Umschalten der Titelanzeige zur Zeitanzeige (Minuten, Sekunden) betätigt.

17. SPRUNGTASTE (SKIP)

Betätigung der rechten oder linken Tastenseite während der Wiedergabe, zum Überspringen zum Anfang des nächsten bzw. gespielten Liedes hin.

ACHTUNG: Das Wort "WEGEN" steht in dieser Bedienungsanleitung für die Titelwiedergabe der Compact Disc in einer beliebigen Reihenfolge, ohne Berücksichtigung der Originalreihenfolge auf der Disc. Es wird hier kein Signal der Digitalplatte selbst gemeint.

GRUNDBETRIEBSARTEN

ACHTUNG: BEVOR SIE IHREN P-DI EINSCHALTEN UND ZUM ERSTEN MALE EINE COMPACT DISC SPIELEN

Der P-DI wurde für das Abspielen von Compact Discs entwickelt (CD oder Digital-kodierte Platten). Diese können einen ausserordentlich weiten Lautstärkereich (Dynamikbereich) erzielen (über 90 dB). Achten Sie daher bitte darauf, dass das Lautstärkepegel nicht allzu hoch eingestellt ist, da eine Hochleistungspegelung die Lautsprecher beschädigen könnte.

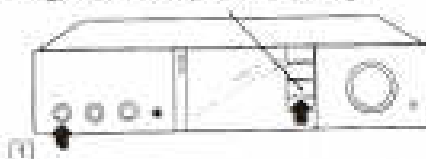
ACHTUNG: Wenn der P-DI während einer AM oder FM Rundfunkabstimmung betrieben wird, können statische Entladungen den Empfang stören. Wird der P-DI nicht gebraucht, den Netzschalter auslösen.

ABSPIELEN EINER PLATTE/PLATTENWIEDERGABE

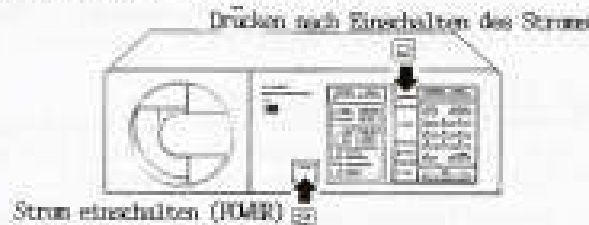
1. Netzschalter des Verstärkers einschalten.

Funktionswähler richtig einstellen (AM oder TUNE)

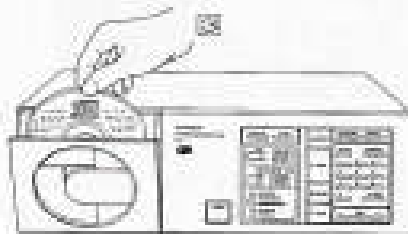
Strom einschalten



2. Den P-III Netzschalter (POWER) betätigen und die Auswurfaste (EJECT) drücken
Der Plattenfachdeckel öffnet sich.

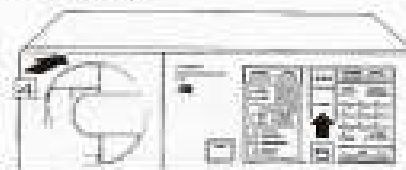


3. Digitalplatte (Compact Disk) einführen
Die bedruckte Seite an der Aussenseite
Achtung : a. Nur eine Compact Disc einführen.
b. Das Gerät funktioniert nicht wenn die unbedruckte Seite nach aussen gekehrt ist.
Disc mit der Etikettenseite nach aussen gekehrt einführen.



4. Plattenfachdeckel schliessen
Deckel andrücken bis er einrastet.

Deckel schliessen



PLAY-Taste betätigen

5. PLAY-Taste betätigen
Die Disc fängt an zu rotieren und die Tonwiedergabe erfolgt beim Erreichen der Nenngeschwindigkeit.

ACHTUNG : HABEN SIE DIE TRANSPORTVERSCHRÄUBE GELOCKERT ?

Sollten Sie die Inbetriebnahme des Gerätes bei ungelockelter Sicherungsschraube versuchen, so stoppt der P-III nach ungefähr 8 Sekunden und lässt sich nicht mehr durch Drücken der PLAY-Taste inbetriebsetzen. In diesem Fall sollten Sie die Netzspannung ausschalten und die Sicherungsschraube lockern. Siehe Seite 4. Dann den Strom wieder einschalten und Wiedergabefunktion (PLAY) wie oben einschalten.

UNTERBRECHUNG DER WIEDERGABE-/ABSPIELFUNKTION

Die Wiedergabe wird automatisch beim Erreichen des äußeren Discrandes beendet. Der Signalableser kehrt dann zurück in die Ausgangsstellung (STOP-Modus). Unterbrechung der Wiedergabe während der Spielzeit geschieht wie folgt:

1. STOP- oder EJECT-Taste betätigen

*Beim Drücken der Stopptaste wird die Wiedergabe unterbrochen und der Signalableser kehrt zurück in die Ausgangsstellung (STANDBY oder Bereitmodus).

*Wird die Auswurf-taste angetippt, so kehrt der Leser in die Ausgangsstellung zurück und der Deckel öffnet sich.

Achtung: Haben Sie bei Punkt 1 nur die STOP-Taste betätigt, so müssen Sie, vor Ausführung von Punkt 2, auch noch die EJECT-Taste drücken.

Fachdeckel öffnet sich nachdem Disc aufhört zu drehen

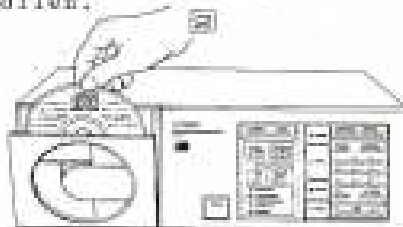


Möglweise eine von beiden Tasten betätigen  Signalleser geht in STOP-Modus

2. Entnehmen Sie die Disc

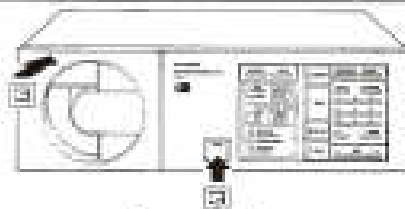
*Die Platte wieder in ihre Hülle stecken und vertikal aufbewahren, geschützt vor abrupten Temperaturschwankungen und Feuchtigkeit. Punkt 3 befolgen wenn Sie keine andere Platte spielen wollen.

Disc entarten



3. Plattensfachdeckel schließen und Netzstrom ausschalten

Deckel schließen



Strom abschalten

INBETRIEBNAHME

Wird die **PLAY**- oder **INDEX SCAN**-Taste gedrückt während der P-DI im Stoppmodus ist, so erscheint das "Inhaltsverzeichnis" (Siehe unten) der Compact Disc vor Anfang der Wiedergabe. Wenn dieses Inhaltsverzeichnis nicht abgelesen wird, so fängt die normale Plattenwiedergabe an, jedoch ohne Totalzeitanzeige und mit teilweise fehlenden Suchfunktionen.

Achtung : Kann die Inbetriebnahme nicht erfolgen weil keine Platte eingeführt wurde, weil die Platte defekt oder verkehrt herum (d.h. nicht mit der Etikettenseite nach aussen) ver-
weset wird, so wird sich der Plattenschiebedeckel automatisch öffnen.

INHALTSVERZEICHNIS

Dies enthält Informationsdaten bezüglich der Reihenfolge(Num-
mer) und der Anfangszeit jedem Liedes und befindet sich am
Anfang, d.h. an der Innenseite, der Digitalplatte. Diese In-
formationsdaten müssen vor der Wiedergabe einer Platte abgele-
sen und durch Digitaleingabe in das Gerät gespeichert werden.
Die Speicherkapazität des P-DI ist auf die Startzeiten (Anfangs-
stellen) von 16 Titeln beschränkt. Gibt es mehr als 16 Titel
auf einer Compact Disc, so entfällt die Restzeitangabe sowie
die Anzeige einiger anderer Funktionen.

BEISPIELE

1. **PLAY**-Taste wird gedrückt : Nach Inbetriebnahme wird die
Compact Disc von Anfang bis Ende abgespielt.
2. **INDEX SCAN**-Taste wird gedrückt : Nach der Inbetriebnahme
erfolgt die Titelaufzählung.
3. **5-TIME** **PLAY** - Tasten werden betätigt : Nach Inbetrieb-
nahme startet die Wiedergabe bei der 3. Minute 0. Sekunden
des 5. Titels
4. **PAUSE** **PLAY** - Tasten werden gedrückt : Nach Inbetriebnahme
schaltet sich das Gerät auf Pausenstellung.

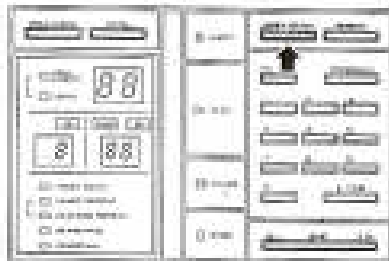
SONDERBETRIEBSARTEN

INDEX SCAN / TITELABTASTER

Wird die INDEX SCAN-Taste eingedrückt während sich der Signalab-
leser in Stoppstellung befindet, so werden jeweils die ersten
sieben Sekunden jeden Liedes vom Plattenanfang bis Plattende
abgespielt. Wird diese Taste während der Wiedergabe betätigt,
so bewegt sich der Leser bis zum Anfang des folgenden Titels
und spielt von dort ab die ersten sieben Sekunden jeden Titels.
Diese Funktion ermöglicht das Auffinden bestimmter Plattenstel-
len und eine rasche Disc-Übersicht.

Die INDEX SCAN-Anzeige leuchtet bei Funktion dieser Betriebs-
art auf.

Durch Antippen der EJECT/Auswurf-, PLAY/Wiedergabe-, REPEAT/
Wiederholungs-, SKIP/Sprung-, PAUSE/Pausen- oder STOP/Stopp-
taste schaltet das Gerät automatisch auf die gewählte Betriebsart
usw.



BEISPIEL

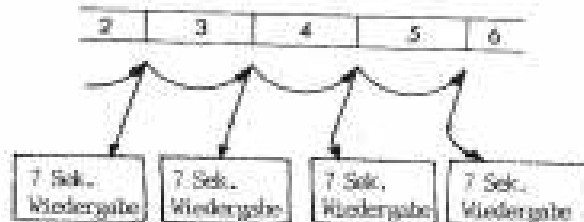
Abspielen einer Disc mit 7 Titeln :

Wenn die **INDEX SCAN** Taste während der Wiedergabe des dritten

- Liedes betätigt wird :
- 7 Sekunden Wiedergabe von Titel 4
 - 7 Sekunden Wiedergabe von Titel 5
 - 7 Sekunden Wiedergabe von Titel 6
 - 7 Sekunden Wiedergabe von Titel 7 (letztem Lied)
 - 7 Sekunden Wiedergabe von Titel 1
 - 7 Sekunden Wiedergabe von Titel 2
 - 7 Sekunden Wiedergabe von Titel 3

usw.

Der Titelabtaster läuft ununterbrochen
bis er durch Tastenbetätigung angehalten
wird.

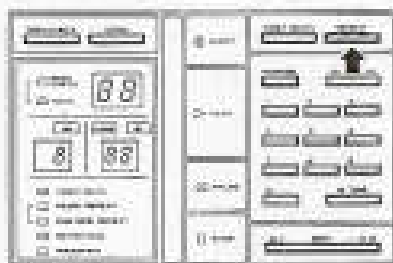


INDEX SCAN

REPEAT / WIEDERHOLUNG

Diese Betriebsart ermöglicht wiederholtes Abspielen eines bestimmten Liedes oder der ganzen Plattenseite. Zur Wahl dieser Funktion kann die Wiederholungstaste/REPEAT-Taste während des Betriebs jeglicher anderer Funktion betätigt werden, ausgenommen die Wiederholungsfunktion. Die MUSIC REPEAT/Musikwiederholungsanzeige wird dann aufleuchten und der zur Zeit abgespielte Titel wird wiederholt. Wird die REPEAT-Taste ein zweites Mal gedrückt, so wird diese Funktion automatisch in die Wiedergabe der gesamten Plattenseite umgewandelt und die ONE SIDE REPEAT/Seitenwiederholungsanzeige leuchtet auf. Durch ein drittes Antippen der REPEAT-Taste wird die Wiederholungsfunktion gelöscht(aufgehoben). Die Seitenwiederholung wird durch Betätigung der EJECT/Auswurf-, PAUSE/Pausen-, INDEX SCAN/Titelabtaster-, oder STOP/Stopptaste unterbrochen und der P-DI schaltet auf die gewählte Betriebsart um.

- * Ergt die PROGRAM/Speicherabruffunktion (Siehe unten, Seite 49) während der ONE SIDE REPEAT/Seitenwiederholungs-Funktion an, so schaltet das Gerät auf den PROGRAM REPEAT/Programm wiederholungs-Modus um und die programmierte Titelsequenz wird abgespielt.



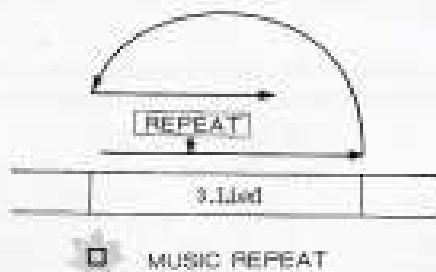
BEISPIEL

Bei Wiedergabe des dritten Liedes /

REPEAT wird gedrückt → Wiederholung des dritten Liedes

REPEAT wird nochmals gedrückt → Wiederholung der ganzen Seite

REPEAT wird zum dritten Male gedrückt → Gerät schaltet auf normale Plattenwiedergabe um.



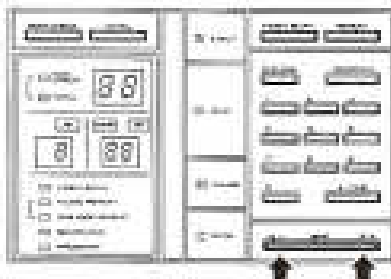
SKIP / SPRUNGFUNKTION

Wird die rechte Seite (+>) der SKIP-Taste betätigt, so bewegt sich der Signalleser zum Anfang des nächsten Liedes und nimmt dort die Wiedergabe auf. Bei Betätigung der linken Seite (<-) dieser Sprungtaste kehrt der Signalleser zum Anfang des gespielten Titels zurück und wiederholt diesen. Das Überspringen bestimmter Disc-Stellen kann während folgender Betriebsarten vorgenommen werden: PLAY/Wiedergabe, SEARCH/Suche, INDEX SCAN/Titelabtaastung oder PAUSE. Wird die Sprungtaste jedoch während der Pausenfunktion gedrückt, so wird diese Funktion, sogar nach Bewegung des Signalleasers, zum Anfang des gespielten oder folgenden Titels beibehalten.

ACHTUNG: Um zum Anfang eines der vorangehenden Titel zurückzuspringen muss auf die genaue Anzahl der Tastendrucke geachtet werden. So muss beispielsweise die linke Seite der SKIP-Taste (<-) zweimal betätigt werden, um zum Anfang des vorigen Titels zurückzukehren.

Wenn das sog. "Inhaltsverzeichnis" einer Disc schon abgelesen worden ist, bewegt sich der Signalleser, bei Betätigung der rechten SKIP-Taste (+>) während Wiedergabe des letzten Titels, zurück zum Anfang des ersten Liedes.

Konnte das "Inhaltsverzeichnis" nicht abgelesen werden, so wird sich bei Sprüngen auf nicht bestehende Titel ein Suchfehler zeigen; das Gerät schaltet sich dann in die Pausenstellung um.



BEISPIELE

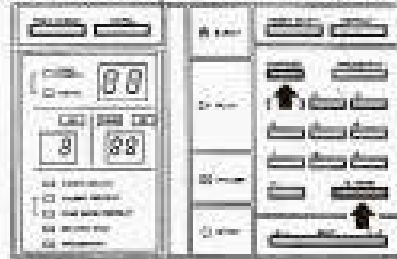
1. Zum 2 Minuten 30 Sekunden-Zeitpunkt des dritten Titels wird **SKIP+>** (FWD-vorwärts) gedrückt → Sprung zum Anfang des vierten Liedes.
2. Zum 2 Minuten 30 Sekunden-Zeitpunkt des dritten Titels wird **<-SKIP** (REV-rückwärts) gedrückt → Sprung zum Anfang des dritten Liedes.
3. Zum 2 Minuten 30 Sekunden-Zeitpunkt des dritten Titels wird zweimal nacheinander **<-SKIP** (REV) gedrückt → Sprung zum Anfang des zweiten Liedes.

ACHTUNG: Die SKIP-Taste ist ein Wippschalter. Nur die Tastenmitte, also nie die Tastenränder betätigen, da starker Druck auf die Ränder zu Betriebsstörungen führen könnte!



TIME/PHRASE ANZEIGE (ZEIT-/SATZ-ANZEIGE)

Bei numerischer Zeitanzeige die PHRASE-Taste drücken um das zweite Anzeigefenster auf die PHRASE-Anzeigefunktion umzuschalten. Diese PHRASE-Anzeige wird aufleuchten und die Zeitanzeige verschwindet. Die */TIME-Taste zur Rückschaltung auf die Zeitangabe betätigen.



BEISPIEL

Numerische Anzeige : Zeitfunktion



PHRASE betätigt : Satz-Anzeige



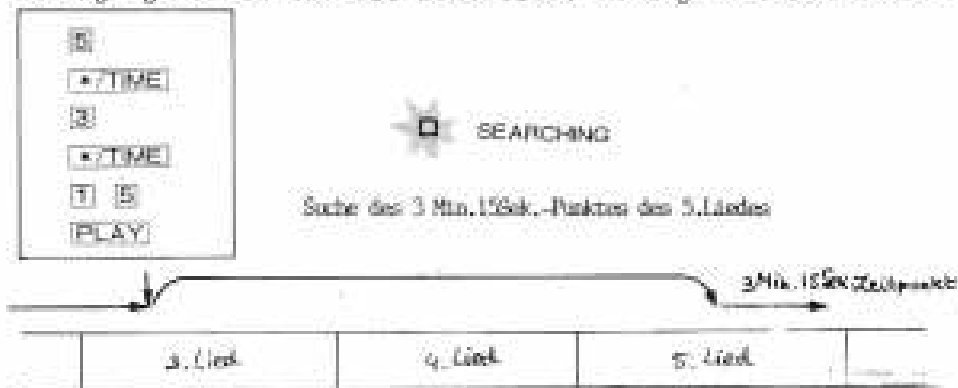
***/TIME** betätigt : Zeitanzeige



TIME SEARCH / ZEITSUCHER

Diese Betriebsart ermöglicht das Auffinden jeder in Minuten und Sekunden ausgedrückten Disc-Stelle. Die SEARCHING-Anzeige leuchtet beim Einschalten dieser Funktion auf. Wird die Zeitsuchfunktion während der Pausenstellung gewählt, so kehrt das Gerät, nach Auffinden der gewünschten Stelle durch den Signalableser, in die Pausenfunktion zurück. Sollte der gewünschte Zeitpunkt unauffindbar bleiben, so schaltet sich der P-D1 auf eine der nachstehenden Betriebsarten um :

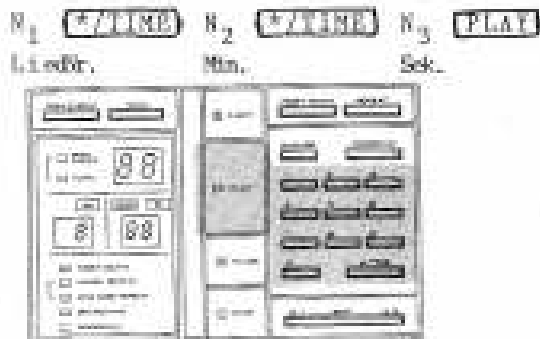
- (1) Das "Inhaltsverzeichnis" wurde abgelesen
 - * Der P-D1 akzeptiert keine Suchbefehle (Eingangssignale) für nicht existierende Titelnummern.
 - * Sind die eingegebenen Minuten und Sekunden unauffindbar, so schaltet sich der Plattenleser auf die Pausenstellung; die SEARCHING-Anzeige geht aus und die numerische Anzeige wird blinken.
- (2) Das "Inhaltsverzeichnis" konnte nicht abgelesen werden
 - * Das Gerät schaltet sich in den Pausenmodus; die SEARCHING-Anzeige geht aus und die numerische Anzeige wird blinken.



SUCHVORGANG

BEISPIELE

1. Zur Wiedergabe ab Anfang des dritten Liedes → 3 **PLAY** drücken
2. Zur Wiedergabe ab dem 3 Min. 0 Sek. Zeitpunkt des zweiten Liedes → 2 **+TIME** 3 **PLAY** drücken
3. Zur Wiedergabe ab dem 3 Min. 15 Sek. Zeitpunkt des fünften Liedes → 5 **+TIME** 3 **+TIME** 1 5 **PLAY** drücken.



AUFHEBUNG DER TIME SEARCH/ZEITSUCHEINSTELLUNG

Das Abstellen(Löschen) der Zeitsuch-Einstellung und die Rückkehr zur normalen Wiedergabe erfolgt durch die dreimalige Betätigung der */TIME - Taste vor dem Drücken der PLAY - Taste.

BEISPIEL:

- Um die Zeitsucheinstellung vom Anfang des 3.Titels abzustellen :

Drücken : **[3] */TIME [*/TIME] [*/TIME]**

- Um die Zeitsucheinstellung vom 3 Min. Punkt des 2.Titels abzustellen :

Drücken : **[2] */TIME [3] */TIME [*/TIME]**

- Um die Zeitsucheinstellung vom 3 Min. 15 Sek. Punkt des 5. Titels abzustellen :

Drücken : **[5] */TIME [3] */TIME [15] */TIME**

PHRASE SEARCH / SATZSUCHE

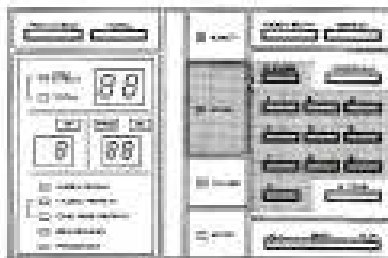
Diese Betriebsart lokalisiert den Anfang jeden Satzes eines beliebigen Liedes. Zur Anzeige dieser Funktion leuchtet die SEARCHING-Anzeige auf. Wird die Satzsuche bei Pausenstellung des Gerätes eingeschaltet, so bleibt diese Funktion, nach Auffinden der Wahlstelle durch den Signalableser, beibehalten.

WICHTIG : Manche Titel sind so aufgenom. dass das gesamte Lied unter Satz 1 fällt. In diesem Fall kann nur die Satz-1 Betriebsart betätigt werden.

Kann die eingegebene Wahlstelle nicht aufgefunden werden, so schaltet sich der P-DI auf Pausenstellung; die SEARCHING-Anzeige erlischt und die numerische Anzeige wird blinken.

SUCHVORGANG

N_1 **[PHRASE]** N_2 **[PLAY]**
Lied Nr. Satz Nr.



BEISPIEL :

Suche nach dem zweiten Satz des dritten Liedes

→ **[3] [PHRASE] [2] [PLAY]** drücken



AUFHEBUNG DER PHRASE SEARCH-EINSTELLUNG

Zum Abstellen der Satzsuchfunktion und zur Rückkehr auf Normalwiedergabe, muss die PHRASE-Taste und in manchen Fällen auch die */TIME-Taste vor Betätigung der PLAY-Taste gedrückt werden.

BEISPIEL :

1. Um die Speicherung des 3. Satzes vom 2. Titel zu löschen und zur Zeitanzeige umzuschalten :
 [2] [PHRASE] [3] [*/TIME] drücken
2. Um die Speicherung des 3. Satzes vom 2. Titel zu löschen und die Satzanzeige fortzusetzen :
 [2] [PHRASE] [3] [PHRASE] drücken
3. Um die Einstellung vom 2. Titel zu löschen und die Satzanzeige fortzusetzen :
 [2] [PHRASE] [PHRASE] drücken

PROGRAMM-WIEDERGABE / SPEICHERABRUF

Diese Betriebsart ermöglicht die Wiedergabe eines jeden Wahltitels, ungeachtet der Originalreihenfolge der Disc-Titel.

Programmeingabe/-Speicherung

Ein Programm kann während der folgenden Funktionen eingegeben werden : STOP/Stopp-, PAUSE/Pausen-, Normalwiedergabe und INDEX/SCAN/Titelabtastungsfunktionen.

Ein Programm erfasst bis zu 16 Titelnummern. Numerische Anzeige der Titelnummer des jeweils gespielten Liedes.

Speicherung des Programms erfolgt durch Drücken einer anderen Taste der PLAY-Taste, nach der letzten Betätigung der PROGRAM/Weichertaste.

Achtung : Bei Speicherung von 17 Titelnummern wird automatisch der erste Titel gelöscht, um Speicherung des 17. zu ermöglichen. Wird eine weitere Titelnummer eingetippt, so wird das zweite Lied gelöscht, usw... Das heißt, dass nur die 16 letzten Titelnummern gespeichert werden.

Programmierungsvorgang/Programmeingabe

| | | | | | |
|----------|-----------|----------|-----------|-----------------------------|-----------|
| N_1 | [PROGRAM] | N_2 | [PROGRAM] | $N_3 \dots \dots \dots N_n$ | [PROGRAM] |
| Lied Nr. | | Lied Nr. | | (Lied Nr.)(Lied Nr.) | |

BEISPIEL :

Um die Titel 3, 5 und 1 in dieser Reihenfolge zu speichern drücken Sie :

[2] [PROGRAM] [5] [PROGRAM] [1] [PROGRAM] [*/TIME]

Programmwiedergabe

Zur Wiedergabe des gespeicherten Programms drücken Sie die Tasten [PROGRAM] [PLAY]

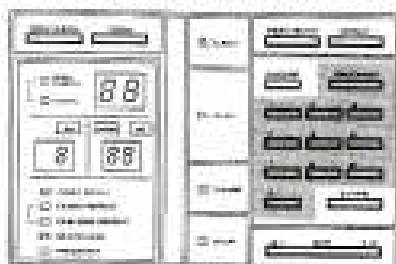
Die PROGRAM-Anzeige leuchtet auf und die Disc wird in der gespeicherten Reihenfolge abgelenst (abgespielt). Nach Wiedergabe des letzten Speichertitels kehrt der P-DI automatisch in den Stoppmodus zurück.

Zum Speicherabruf unmittelbar nach Programmeingabe die PLAY-Taste nach Betätigung der PROGRAM-Taste drücken.

PROGRAM REPEAT/ Wiederholter Speicherspruch

Wird die Wiedergabefunktion des Speichers während ONE SIDE REPEAT/Seitenwiederholung geschaltet (wobei diese Anzeige aufleuchtet, siehe Seite 43), so wird das gesamte Speicherprogramm wiederholt.

ACHTUNG: Das Wort 'PROGRAM' wird in dieser Bedienungsanleitung für die Wiedergabe von Titelnummern, ohne Berücksichtigung der Originalreihenfolge, verwendet. Es handelt sich hier nicht um ein Disc-Signal selbst.



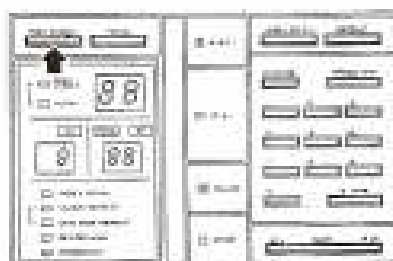
Bei ONE SIDE REPEAT - Anzeige **PROGRAM** drücken → Programm wiederholt.
PLAY

Löschen/Aufhebung des Speicherprogramms

Das gespeicherte Programm bleibt bis zum Klartippen einer neuen Kombination. Löschung erfolgt auch bei Stromunterbrechung (Ausschalten des Netzschalters). Um den Speicherinhalt ohne Betätigung des Netzschalters zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

BEISPIEL

Drücken Sie **0** **PROGRAM** **PLAY** → Der Speicherinhalt wird gelöscht und die Normalwiedergabe fängt an.



Programmprüfung

Bei jedem Druck auf die PGM CHECK /Speicherprüftaste wird das Speicherprogramm schrittweise durch die Digitalanzeige angegeben. Die optische Anzeige dieser Betriebsart geschieht durch Aufleuchten der PGM CHECK-Anzeigelampe. Nach der Digitalanzeige der letzten Titelnnummer erscheint die Gesamtzahl der gespeicherten Titel und die Gesamtspieldauer des Speicherprogramms. Bei Anzeige dieser beiden Ziffern brennt die TOTAL-Anzeige.

ACHTUNG: Übersteigt die gesamte Spieldauer 99 Minuten und 59 Sekunden, so erscheint im Zeitmesser des Überlastungssystems (C C C).

Der Ablauf der Programmprüfung wird bis zur Betätigung einer anderen als der PGM CHECK-Taste wiederholt.

PROGRAMMPRÜFUNG : BEISPIEL

Numerische Anzeige (Digitalanzeige)

| | | | | | | |
|---|---|---|----|---|----|--|
| Während des 3 Min. 12 Sek. Zeitpunkts des 5. Liedes | <table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;">5</td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">3</td><td style="width: 20px; height: 20px;">12</td></tr> </table> | | 5 | 3 | 12 | |
| | 5 | | | | | |
| 3 | 12 | | | | | |
| PGM CHECK drücken | <table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">2</td><td style="width: 20px; height: 20px;">35</td></tr> </table> | 2 | 35 | Erster Speicherschritt | | |
| 2 | 35 | | | | | |
| PGM CHECK drücken | <table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">4</td><td style="width: 20px; height: 20px;">15</td></tr> </table> | 4 | 15 | Zweiter Speicherschritt | | |
| 4 | 15 | | | | | |
| PGM CHECK drücken | <table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">1</td><td style="width: 20px; height: 20px;">28</td></tr> </table> | 1 | 28 | Dritter Speicherschritt | | |
| 1 | 28 | | | | | |
| PGM CHECK drücken | <table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">8</td><td style="width: 20px; height: 20px;">18</td></tr> </table> | 8 | 18 | *Gesamtzahl der Lieder und Spieldauer | | |
| 8 | 18 | | | | | |
| PGM CHECK drücken | <table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;">2</td><td style="width: 20px; height: 20px;">35</td></tr> </table> | 2 | 35 | Erster Speicherschritt | | |
| 2 | 35 | | | | | |

*Dieses Programm besteht
aus 3 Titeln/Liedern die
insgesamt 8 Minuten und
18 Sekunden dauern.

Anzeigeschritt wird wiederholt.

- * Die Programmprüfung kann ebenfalls zur raschen Beobachtung der Spieldauer eines bestimmten Titels gedrückt werden.

Beispiel : zur Spieldaueranzeige des 8. Titels → drücken Sie

| |
|---|
| 8 |
|---|

| |
|---------|
| PROGRAM |
|---------|

| |
|-----------|
| PGM CHECK |
|-----------|

| |
|---|
| 8 |
|---|

Die Digitalanzeige zeigt die folgenden Ziffern : 8,5,21

Die Spieldauer des 8. Liedes beträgt also 5 Minuten und 21 Sekunden. Vergessen Sie aber nicht, dass ausser der Spieldaueranzeige des 8. Titels, Sie jetzt auch diese Titelziffer anstelle des vorigen Speicherprogramms eingegeben haben.

TOTAL-ANZEIGE

Bei jedem Druck auf die TOTAL-Taste erscheinen in Reihenfolge die Gesamtzahl der Plattentitel der Compact Disc, die Gesamtspieldauer und dann auch die Referenznummer des momentan gespielten Titels und die Restzeit der Plattenspieldauer. Wird die TOTAL-Taste während der Programmwiedergabe (des Speicherabrufs) betätigt, so erscheinen abwechselnd nacheinander die Gesamtzahl der gespeicherten Titel sowie die Gesamtspieldauer, die Titelnummer des gespielten Titels und die Restzeit der Programmwiedergabe (des Speicherprogramms). Die TOTAL-Anzeige leuchtet in beiden Fällen auf.

* Die TOTAL-Anzeigen erscheinen nur nach Ablesung des "Inhaltsverzeichnis". Zur Löschung der TOTAL-Anzeige die PHRASE- oder */TIME-Taste betätigen.

BEISPIELE

1. F-D1 in Stoppmodus → TOTAL drücken

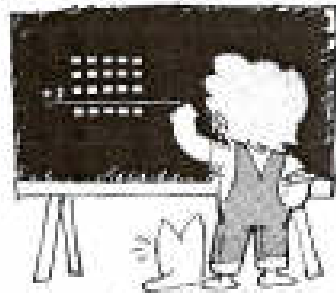
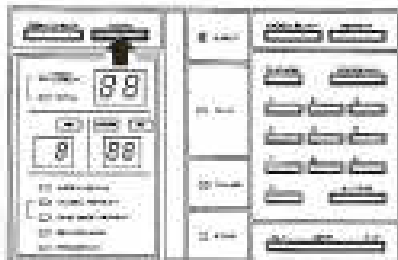
| | | | |
|-----|----|-----------------|------------------|
| --- | 12 | Titelgesamtheit | |
| --- | 47 | 22 | Gesamtspieldauer |

2. Während Plattenspielerwiedergabe →

| | | | | |
|---------------|-----|----|------------------|------------------|
| TOTAL drücken | --- | 12 | Titelgesamtheit | |
| | --- | 47 | 22 | Gesamtspieldauer |
| TOTAL drücken | --- | 2 | Gespielter Titel | |
| | --- | 39 | 52 | Restzeit |

3. Während Programmwiedergabe/Speicherabruf →

| | | | | |
|---------------|-----|----|------------------------------------|--|
| TOTAL drücken | --- | 5 | Gesamtzahl der gespeicherten Titel | |
| | --- | 25 | 13 | Gesamtspieldauer des Speicherprogramms |
| TOTAL drücken | --- | 4 | Gespielter Titel | |
| | --- | 17 | 16 | Restzeit des Speicherprogramms |



=====

COMPACT DISC PFLEGE

=====

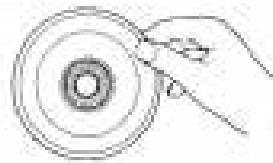
- * Nur die mit dieser Markenabzeichnung versehenen Digitalplatten können mit diesem F-D1 Gerät abgespielt werden:

COMPACT
disc
DIGITAL AUDIO

- * Die Compact Disc wird vorzugsweise am Außenplattenrand oder am Plattenloch und Außenrand angefasst. Berührung der Signalteile sollte vermieden werden.

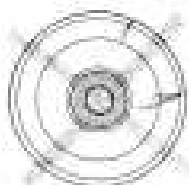


Plattenloch und Außenrand festhalten



Außenrand festhalten; Berührung der signalkodierten Plattenscheibe vermeiden!

- * Obwohl kleinere Staubmengen, Fingerabdrücke und andere Unreinheiten auf der Plattenscheibe keinen Direktinfluss auf die signalkodierten Daten haben, können sie sich jedoch nachteilig auf die Helligkeit des reflektierenden Laserstrahls auswirken, und so die Klangfarbe einschränken. Aus diesem Grund sollten die Discs stets sauber und staubfrei sein und empfiehlt sich regelmäßiges Reinigen mit weichen Tuch. Auf keinen Fall die für normale Plattenspieler üblichen Reinigungsproprays oder antistatischen Mittel verwenden. Auch der Gebrauch von Benzol, Verdüner oder anderen Lösungsmitteln ist zu vermeiden.
- * Die Compact Disc hat während des Abspielens eine äußerst hohe Drehgeschwindigkeit/Tourenzahl. Deswegen dürfen beschädigte oder anderweitig anormale (gerissene oder gekrümmte, z.B.) Discs keinesfalls eingeführt werden.
- * Wie herkömmliche Phonoplatten sind auch Compact Discs aus Kunststoff und dürfen daher nicht wellig oder krumm werden. Nach dem Abspielen die Disc wieder in die Hülle zurückstecken und an einem Ort aufbewahren, der keinen Extremtemperatur- oder Feuchtigkeitsbedingungen ausgesetzt ist. Halten Sie sich weiter bitte strengstens an die der Disc beigegebenen Pflegeanweisungen.



=====

TIPS ZUR GERÄTPFLEGE

=====

NETZKABEL

- * Das Netzkabel nie so unter das Gerät oder andere schwere Gegenstände legen, dass es durch Druck oder Klemmung beschädigt werden kann. Das Netzkabel darf nicht mit anderen Schläuren oder Kabeln gebündelt oder verknotet werden. Nichtbeachtung dieser Massnahmen kann Brand oder elektrischen Ausfall/Schlag verursachen.
- * Das Netzkabel stets am Stecker aus der Wandsteckdose ziehen; nie am Kabel selbst ziehen, da dies Beschädigungen hervorrufen könnte.
- * Das Netzkabel nie mit nassen Händen berühren. Dies ist ausserst gefährlich und kann elektrische Schläge verursachen.
- * Versuchen Sie bei defektem Netzkabel nie, selbst Reparaturen mit Klebeband auszuführen.
- * Den Netzschalter immer abziehen beim Herstellen von Anschlüssen und beim Standortwechsel des Gerätes.
Den Netzschalter auch immer abziehen wenn das Gerät auf längere Zeit nicht mehr betrieben werden soll.



DIE OBJEKTIVLINSE

- * Hinter dem Plattenfachdeckel befindet sich ein kleiner Objektivsatz (der Signalableger). Diese Objektivlinse bestimmt die Höchstleistung des Gerätes. Berührung dieser Linse ist strengstens untersagt und der Plattenfachdeckel sollte zum Schutz vor Unreinheiten und Staub stets geschlossen bleiben.



REINIGUNG

- * Zur Entfernung von Schmutz und Staub sollten Sie einen sauberen weichen Lappen verwenden. Nötigenfalls den weichen Lappen mit einem verdünnten Reinigungsmittel anfeuchten, um schwerere Verschmutzungen zu beseitigen.
- * Nie Farbenverdünner, Benzol oder sonstige Lösungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche angreifen und Farbveränderungen sowie Schmelzen verursachen könn(t)en.



DIE ABDECKUNG

- * Wegen des Hochspannungsbetriebs des Gerätes darf die Abdeckung an der Hinterseite nie zu Prüfungs- oder Justierzwecken vom Chassis genommen werden.



FRENDGEGENSTÄNDE

- * Haare, Nadeln, Nägel, Münzstücke und sonstige Gegenstände können bei Eindringen in das Gerät, durch die Entlüftungsschlitze hindurch, Betriebsstörungen verursachen. Besondere Aufmerksamkeit ist geboten wenn kleine Kinder sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.

FLÜSSIGKEITEN

- * Sollten durch irgendeinen Vorfall Wasser oder sonstige Flüssigkeiten mit dem Gerät in Berührung kommen, so müssen Sie sofort das Netzkabel abziehen. Ein starker elektrischer Schlag könnte durch den Betrieb eines nassen Gerätes erfolgen.



S 7 0 R U K U S B E S E I T I C U W G

.....
 Sollte der P-01 einmal nicht einwandfrei funktionieren, so gehen Sie bitte die folgende Prüfliste durch, bevor Sie auf einen Defekt schließen. Vielleicht gibt es eine einfache Erklärung für die Fehlfunktion(en). Diese sind nämlich meistens auf falsche Aufstellungen, Fehlschlüsse mit anderen Gerätes oder Betriebszuständen anderer Bauteile zurückzuführen. Versuchen Sie die Störungen anhand folgender Punkte aufzufinden und so beseitigen.

STÖRUNG

URSACHE

LÖSUNG

| | | |
|--|--|---|
| Plattensfachdeckel öffnet sich nicht bei Betätigung der RESET-Taste; oder die Disc dreht sich nicht beim Drücken der PLAY-Taste. | <ul style="list-style-type: none"> * Das Netzstecker ist nicht angeschlossen. * Der Netzschalter ist nicht gedrückt. | <ul style="list-style-type: none"> * Den Netzstecker in die Wandsteckdose oder in den AC-OUTLET/Ausgang des Verstärkers stecken. * Den Netzschalter betätigen. |
| Das Gerät funktioniert nicht umgekehrt | <ul style="list-style-type: none"> * Die Transportstiftschraube wurde nicht gelockert. | <ul style="list-style-type: none"> * Diese Schraube lockern und die Netzspannung wieder einschalten. |
| Die Disc dreht, stoppt dann und der Plattensfachdeckel öffnet sich. | <ul style="list-style-type: none"> * Die Disc wurde umgekehrt eingeführt. | <ul style="list-style-type: none"> * Die Disc korrekt einführen, die Markenseite nach innen. |
| Die Disc dreht, jedoch ohne Tonwiedergabe. | <ul style="list-style-type: none"> * Verbindungssechoren nicht korrekt angeschlossen. * Falschregulierung/-Einstellung des Verstärkers. * Verrochene Steiftaste oder Verstärkereingangsklemmen. * P-01 in PAUSE-Modus. | <ul style="list-style-type: none"> * Sechoren korrekt und fest anschließen. * Einstellung/Regelung und Lautstärke nachprüfen. * Anschlussstecker oder Eingangsklemmen reinigen. * Die PLAY-Taste betätigen. |
| Klangverzerrung | <ul style="list-style-type: none"> * Falschanschluss * Verrochene Stiftstecker oder Verstärkereingangsklemmen | <ul style="list-style-type: none"> * Nachprüfen ob der P-01 an die AUX- oder TAPE-Verstärkerklemmen angeschlossen wurde. <u>Klemme an die TAPE-Eingangsklemmen anschließen!</u> * Anschlussstecker und/oder Eingangsklemmen reinigen. |
| Starke Störungsgeräusche und Disc-Stopp beim Abspielen einer bestimmten Disc. | <ul style="list-style-type: none"> * Disc ist zerkratzt oder gewellt * Disc ist stark verschmutzt. | <ul style="list-style-type: none"> * Andere Disc verwenden. * Disc reinigen. |
| Suchvorgänge sind unsachfährbar oder können nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. | <ul style="list-style-type: none"> * Eine nicht vorhandene Titel-, Zeit- oder Satz-Referenznummer wurde eingegeben(gespeichert). | <ul style="list-style-type: none"> * Bestehende Titel-, Zeit- oder Satz-Nummer eingeben(speichern). |

TECHNISCHE DATEN

1. ALLGEMEIN

System.....Compact Disc Digital Audio System
Disc/Platte.....Durchmesser : 120 mm
Dicke : 1,2 mm
Längstspieldauer : über 60 Min.(Stereo)
Lineargeschwindigkeit : 1,2 1,4 m/Sek.
Drehrichtung signalkodierter Seite: links
Signalformat.....Abtastfrequenz : 44,1 kHz
Quantisierungsbits : 16 Bits, linear
Übertragungsgeschwindigkeit : 4,321 MBits/Sek
Modulationssystem : EFM
Fehlerkorrekturssystem : CIRC
Akzentuierung : 50/15 µSek.
Laser.....Halbleiterlaser, Wellenlänge 0,78 µm
Energiebedarf.....AC 220V, 240V (umschaltbar) 50/60 Hz
Leistungsaufnahme.....46 Watt
Nettogewicht.....12,1 kg (ohne Verpackung)
Abmessungen420(B) x 330(T) x 140(H) mm

2. AUDIOMERKMALE

Ton - Ausgang.....2-Kanal-Stereo
Frequenzgang.....5 Hz bis 20 kHz (± 0,5 dB)
Geräuschverhältnis.....über 90 dB
Lautstärkenumfang.....über 90 dB
Kanaltrennung.....über 90 dB (< 1 kHz)
Gleichlaufschwankungen...Quarzoszillatorgenauigkeit
Gesamtklirrverzerrung...weniger als 0,006 % (< 1 kHz, 0 dB)
Ausgangsspannung.....190 m Vrms (< 1 kHz, -20 dB)

3. FUNKTIONEN

BETRIEBSARTEN

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| * PLAY | Wiedergabe |
| * PAUSE | Pause |
| * INDEX SCAN | Indexabtastung |
| * REPEAT | Wiederholung |
| * SKIP | Überspringen |
| * TIME DISPLAY | Zeitanzeige |
| * PHRASE DISPLAY | Satzanzeige |
| * TIME SEARCH | Zeitsuche |
| * PHRASE SEARCH | Satzsuche |
| * PROGRAM PLAY | Programm-wiedergabe/Programmabspielen |
| * PROGRAM (PGM) CHECK | Programmüberprüfung |
| * TOTAL DISPLAY | Gesamtanzeige |

4. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

- * Audio-Anschlusskabel mit Stiftsteckern (1)
- * Bedienungsanleitung (1)

ACHTUNG : Im Hinblick auf Verbesserungen behält sich PIONEER das Recht vor, technische Daten und Entwurf ohne Vorankündigungen ändern zu können.